Herren Kreisliga Gr. West

TG Offenbach 1885 II : Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III
Donnerstag, 19.01.2023, 20:00 Uhr

Hartmann bereitet der TG Offenbach 1885 II den Weg zum Teamerfolg

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 34:33 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TG Offenbach 1885 II ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga Gr. West gegen die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III. 195 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe das Doppel Habermann / Truong den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 9. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Es dauerte eine Weile, bis Habermann / Truong den Fünf-Satz-Sieg gegen Ramos / Seib feiern konnten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Habermann / Truong mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Unglücklich waren Kresovic / Hossain wenig später in der Partie gegen Pausch / Kurpiela, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Scheidler / Hartmann Bender / Bormuth in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Andreas Habermann machte mit Yannick Kurpiela beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Einen Erfolg verpasste daraufhin Radomir Kresovic beim 1:3 gegen Oliver Pausch, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Shahadat Hossain wehrte eine 1:0 Satzführung von Horst Bender ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Khang Truong gegen Alexander Ramos. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Wenige Chancen hatte daraufhin Ian Scheidler beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Rolf Seib, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Einen knappen Erfolg feierte am Nachbartisch Friedrich Hartmann beim 3:2 gegen Markus Bormuth, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Andreas Habermann bei seiner Niederlage gegen Oliver Pausch. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 44 Punkten endete und mit 21:23 an Pausch ging. Unglücklich war Radomir Kresovic in der Begegnung gegen Yannick Kurpiela, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit 1:3 verlor wenig später Shahadat Hossain seine Partie gegen Alexander Ramos, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Nur einen Satz verlor indessen Khang Truong beim 13:11, 8:11, 11:6, 14:12 gegen Horst Bender und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Ian Scheidler wehrte eine 1:0 Satzführung von Markus Bormuth ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Friedrich Hartmann bekam es nun mit Rolf Seib zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Friedrich Hartmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Habermann / Truong konnten im Spiel gegen Pausch / Kurpiela einen Siegpunkt für

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.01.2023 (23:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Damit war der 9. Punkt für die TG Offenbach 1885 II im Kasten.

Durch diesen Sieg hat die TG Offenbach 1885 II nun ein Punkteverhältnis von 8:10 auf dem Konto, während die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 7:11 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC 1972 Offenthal III (TG Offenbach 1885 II) bzw. gegen die Tschft. Ober-Roden (Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III).

Statistik:
TG Offenbach 1885 II
Doppel: Habermann / Truong 2:0, Kresovic / Hossain 0:1, Scheidler / Hartmann 1:0
Einzel: A. Habermann 1:1, R. Kresovic 0:2, S. Hossain 1:1, K. Truong 1:1, I. Scheidler 1:1, F. Hartmann 2:0
Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III
Doppel: Pausch / Kurpiela 1:1, Ramos / Seib 0:1, Bender / Bormuth 0:1
Einzel: O. Pausch 2:0, Y. Kurpiela 1:1, A. Ramos 2:0, H. Bender 0:2, M. Bormuth 0:2, R. Seib 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.01.2023 (23:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").